



Für eine Aufnahme in die Meisterschule Elektrotechnik in Vollzeit gelten folgende Bedingungen:

1. Abgelegte Gesellen- oder Facharbeiterprüfung

Eine mehrjährige praktische Gesellentätigkeit als Zulassungsvoraussetzung wird nicht mehr gefordert.

2. Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

Anmeldung bis Dezember vor Schuljahresbeginn

bei freien Plätzen können auch zu einem späteren Zeitpunkt Schüler aufgenommen werden

Anlagen zur Anmeldung:

- Kopie des Gesellenprüfungszeugnisses
- Kopie des Gesellenbriefes
- aktuelles Arbeitszeugnis

Gewerbliche Schule Öhringen
Sudetenstraße 4
74613 Öhringen

Tel.: 07941 9290-0
Fax: 07941 9290-92



www.gsoe.de

E-Mail: sekr@gsoe.de
Web: www.gsoe.de

Gewerbliche Schule Öhringen

Fachschule für Elektrotechnik

Meisterschule

in Vollzeit

*„Miteinander lernen
und leben!“*

Ausbildung, Kosten, Beihilfen

- Ausbildungsdauer 1 Jahr
- ca. 1700 Stunden im Vollzeitunterricht
- Beginn/Ende jeweils im Februar
- eine Ausbildung in Teilzeitform ist ebenfalls möglich
- 750 Euro Teilnahmegebühr; pro Schulhalbjahr 375 Euro
- Kosten für Lehr- und Lernmittel fallen in Höhe von ca. 1000 Euro an
- Vorzeitiger Rücktritt ist in Ausnahmefällen möglich, die Kosten können jedoch nur anteilmäßig unter Berücksichtigung eines Verwaltungsaufwandes erstattet werden
- Es besteht die Möglichkeit, Beihilfen zu erhalten (BAföG), da diese Ausbildungsmaßnahme als förderungsfähig anerkannt ist
- Formblätter zum BAföG können erst bei Unterrichtsbeginn ausgefüllt werden. Zuvor reicht das Mitsenden einer Kopie der verbindlichen Zusage.

Prüfung, Einsatzbereiche

- für die Zulassung zur Meisterprüfung und die Abnahme der Prüfung ist der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Heilbronn zuständig
- der Antrag auf Zulassung ist mit einem Vordruck bei der Handwerkskammer Heilbronn zu stellen
- die Aufnahme in die Meisterschule bedeutet somit nicht automatisch die Zulassung zur Meisterprüfung
- die Prüfung findet in der Regel im Anschluss an die Schulzeit statt
- mit bestandener Prüfung erhalten Sie eine Hochschulzugangsberechtigung, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden
- bisher können an den Universitäten nur ähnliche Fachrichtungen studiert werden
- eine Eignungsprüfung ermöglicht die Zulassung auch zu anderen Fachbereichen

Einsatzbereiche

- Existenzgründungen
- Betriebsübernahmen
- Projektleitungen
- Tätigkeiten in Planungsbüros
- Aus- und Weiterbildungen

Ausbildungsplan (Teile I bis IV)

1. Fachqualifikation (ca. 1360 Stunden)

1.1 Elektro- und Sicherheitstechnik

- **Basiswissen**
Grundlagen der Elektrotechnik, der Elektronik und der Digitaltechnik
Mess- und Regelungstechnik
Berufsbezogene, sicherheitsrelevante Gesetze, Normen, Vorschriften*
Projektierung und Fachkalkulation*
- **Energie- und Gebäudetechnik**
Steuerungstechnik*
Elektrische Maschinen*
Gebäude-, Beleuchtungs- und Gerätetechnik
- **Kommunikations- und Sicherheitstechnik**
Datenübertragungstechnik
Telekommunikationstechnik*
Gefahrenmeldetechnik
Meldetechnik (Türöffner- und Sprechanlagen)
- **Systemelektronik**
Bussysteme*
Leistungselektronik*
Automatisierung*

* Diese Aufgabenbereiche werden in Verbindung mit Laborübungen durchgeführt.

1.2 Auftragsabwicklung

1.3 Betriebsführung und Organisation

2. Rechnungswesen, wirtschaftliches Handeln, Rechtsgrundlagen (ca. 220 Stunden)

Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings
Grundlagen wirtschaftliches Handeln im Betrieb
Rechtliche und steuerliche Grundlagen

3. Berufs- und Arbeitspädagogik (ca. 120 Stunden)

Planung der Ausbildung
Unterweisungseinheiten
Präsentationen